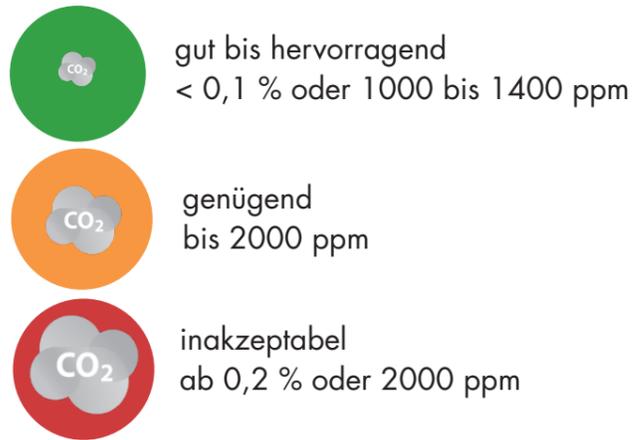


## Luftqualität und Faktoren

Der wichtigste Einflussfaktor für die Raumluftqualität im Schulzimmer ist der Mensch selbst. Beim Ausatmen geben wir rund 3000 unterschiedliche Substanzen an die Umgebung ab. CO<sub>2</sub> wird stellvertretend für diese verschiedenen Partikel gemessen und ist ein verlässlicher Indikator für die Luftqualität.

## Luftqualität und CO<sub>2</sub>-Werte

Werte für Innenräume gemäss Vorgaben des BAG



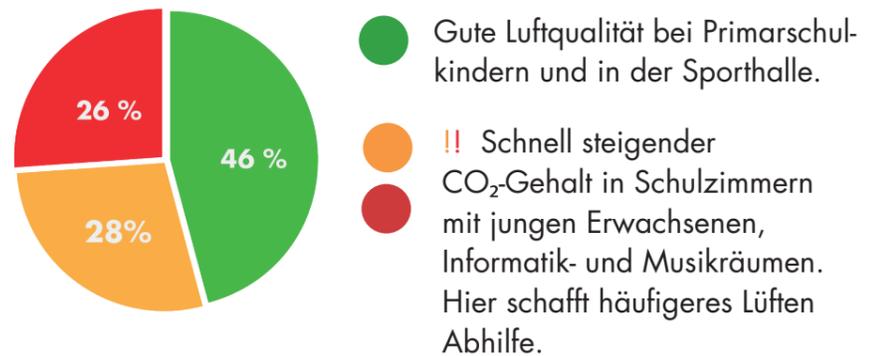
Im Vergleich beträgt der CO<sub>2</sub>-Gehalt im Freien ca. 0.04 % oder 400 ppm (Teilchen pro Million)

## Pilotprojekt an Schulen

Die Luftqualität in Schulzimmern beeinflusst die Leistungsfähigkeit und die Gesundheit von Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen. In einem Pilotprojekt werden im Schuljahr 2021/22 in 216 Schulzimmern an ausgewählten Schulhäusern aller Stufen CO<sub>2</sub>-Messgeräte eingesetzt, um Erkenntnisse zur Luftqualität an Luzerner Schulen zu gewinnen.

## Luftqualität in Luzerner Schulen

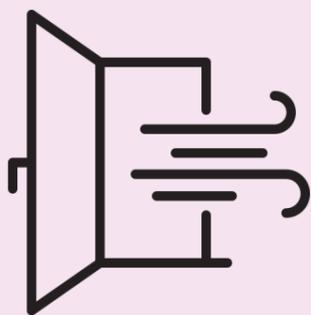
Bereits aus den Messungen in den ersten fünf Wochen (23.8. - 1.10.2021) lassen sich Rückschlüsse ziehen.



Mehr Infos



# Lüften: frische Luft für frische Köpfe



**GLEICH AM MORGEN** vor der ersten Stunde und nach dem Mittag ausgiebig lüften, um mit einem Frischekick in den Unterricht zu starten.



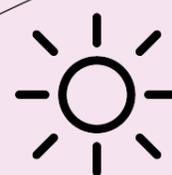
**MEHRMALS PRO LEKTION** lüften in Räumen mit viel Technik & Computern bzw. im Musik-/Singraum.



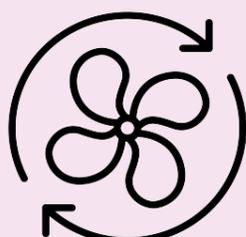
**STOSSLÜFTEN:** Während des Unterrichts alle 20 Min. alle Fenster öffnen.



**WIE LANGE LÜFTEN?**  
Im Winter 3 - 5 Min.  
Im Sommer 10 - 20 Min.



Beim **STOSSLÜFTEN** bzw. **QUERLÜFTEN** sinkt die Temperatur nur um wenige Grade ab und steigt nach dem Schliessen der Fenster wieder an.



**QUERLÜFTEN**  
In den Pausen gleichzeitig Fenster und Türen sowohl im Zimmer als auch im Gang öffnen.